

Zukunftsvisionen sind Wirklichkeit geworden

Neuer Computerlesesaal in der Unibibliothek eingeweiht – Verknüpfung durch „didaktisches Netz“ – Rechner unter Tischen

GIESSEN (bus). Seminare in Didaktik und Fremdsprachen am Computer, die Nutzung des Internets direkt im Unterricht und Konferenzschaltungen zu Universitäten in Übersee: All dies ist nun im neuen Computerlesesaal in der Universitätsbibliothek und im Seminarraum B26, Philosophikum I, der Justus-Liebig-Universität (JLU) möglich. Die insgesamt 62 neuen Computer sind außer der üblichen Vernetzung durch ein „didaktisches Netz“ verknüpft. Diese Verknüpfung lässt es zu, vom Pult des Seminarleiters aus alle Bildschirme der Teilnehmer zu betrachten oder selektiv mit Dateien zu beschicken.

Nachdem die neue informationstechnologische Einrichtung bereits Anfang des Semesters in Betrieb genommen wurde, fand nun eine feierliche Eröffnung statt. Uni-Präsident Professor Stefan Hormuth und der Direktor der Universitätsbibliothek, Dr. Peter Reuther, sowie die Initiatoren stellten das Projekt vor.

Die Initiative war ausgegangen von den Professoren Dietmar Rösler (Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache), Andreas Jucker (Englische Sprachwissenschaft und Computerlinguistik) und Michael K. Legutke (Didaktik der Englischen Spra-

che). Kaum hatte Professor Henning Lobin seine neue Stelle an der JLU angetreten, wurde er gebeten, als Spezialist der angewandten Sprachwissenschaften und Computerlinguistik einen sehr bedeutenden Antrag beim hessischen Forschungsministerium zu stellen.

Wiesbaden und der Bund genehmigten das Vorhaben im Rahmen des Hochschulsonderprogramms HSP 3 und des Computer-Investitions-Programms (CIP). Von den Kosten – einer Viertel Million Mark für die Technik und ebenso viel für den Umbau – trug der Bund 50 Prozent. Das Land Hessen und die JLU trugen jeweils 25 Prozent. In den Räumen der ehemaligen Lehrbuchsammlung der UB wurden 51 allen Studierenden zugängliche Computer eingerichtet.

Im Raum B26 wurden die elf Rechner zusätzlich mit Kopfhörer-Mikrofonverbindungen und Webcams für internationale Ton- und Videokonferenzschaltungen ausgerüstet. Direkte Unterrichtskontakte mit den Universitäten Calgary in Kanada, der Pennsylvania State University und der Pädagogischen Universität Freiburg werden bereits gepflegt.

Um Platz zu schaffen, sind die Rechner



Professor Andreas Jucker (links) bei der Einweihung des neuen Computerlesesaals in der Universitätsbibliothek.
Bild: Schwarzkopf

in dem Seminarraum unter den Tischen versteckt. Und die Bildschirme wurden zur besseren persönlichen Kommunikati-

onsmöglichkeit zwischen Dozenten und Seminarteilnehmern zur Hälfte schräg in den Tischplatten versenkt.